

ANGEBOT

2

Verkaufte Exemplare

Für den Vertrieb von Presseerzeugnissen an die zahlende Kundschaft werden folgende Kanäle eingesetzt:

- Direkte Zustellung in die Briefkästen von Haushalten, die ein Abonnement bezahlen.
Dabei gibt es folgende Zustellungsvarianten:
 - Per Post (praktisch alle Zeitschriften sowie Zeitungen in ländlichen Gebieten)
 - Über Verträger einer verlagseigenen oder fremden Zustellorganisation
- Einzelverkauf an folgenden Orten:
 - Kioske (zum Beispiel in Bahnhöfen, Einkaufszentren, Tankstellen/Raststätten, Spitälern)
 - Weitere Verkaufsstellen wie Lebensmittel-läden, Buchhandlungen usw.
 - Zeitungsautomaten

Gratis nutzbare Exemplare

Zeitungen und Zeitschriften können an verschiedenen Orten auch gratis gelesen werden. Allerdings ist in diesen Fällen die Auswahl stark beschränkt. Am häufigsten kommen folgende Orte vor:

- Aushangkasten des Verlags
- Wartezimmer (Arzt, Coiffeur usw.)
- Flugzeuge
- Cafés, Restaurants
- Bibliotheken

Zu Werbezwecken werden manchmal auch Gratis-exemplare in die Briefkästen verteilt oder per Post an potenzielle Abonnentinnen und Abonnenten adressiert verschickt.

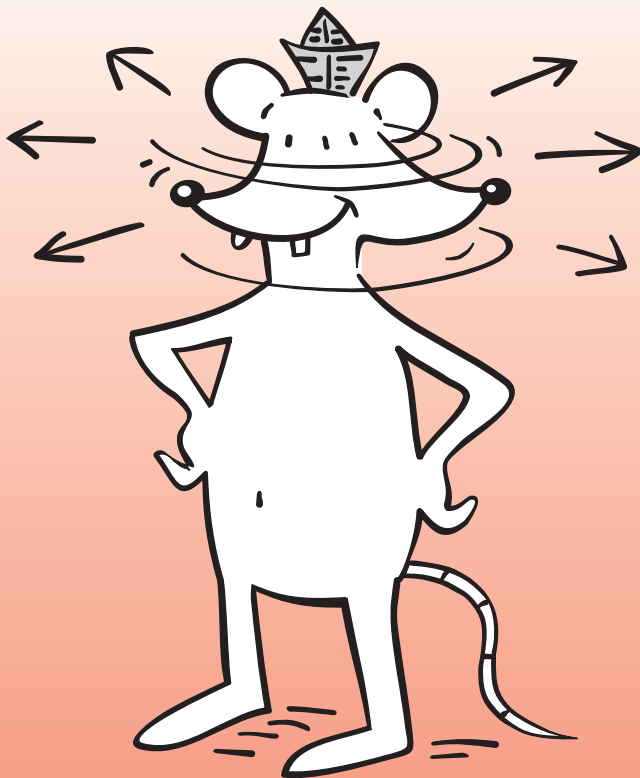
Im Einzugsgebiet der grossen Städte kann zudem von Montag bis Freitag die Pendlerzeitung 20 Minuten und am Abend der Blick am Abend gratis aus Verteilboxen bezogen werden.

Aus der Schule geplaudert

Der Vertrieb von Tageszeitungen lässt sich gut mit dem Vertrieb von verderblichen Lebensmitteln vergleichen. Denn genauso wie beispielsweise Gemüse stündlich seine Frische verliert, büsst eine Tageszeitung an Aktualität ein. Viele (aber lange nicht alle) Informationen sind einen Tag später bereits wieder überholt. Ein Bonmot in Verlagskreisen heisst deshalb: „Es gibt nichts Älteres als die Tageszeitung von gestern“.

Das Kind kann alle Zeitungen und Zeitschriften, die es in seiner Umgebung gibt, wahrnehmen.

2.1



Hintergrundinformation:

Das Kind sensibilisiert seinen Blick für Zeitungen und Zeitschriften. Es entdeckt auf dem Bild und später in seiner Umgebung Zeitungen und Zeitschriften, die es vorher übersehen hat. Eine Wissenserweiterung auf einen grösseren Lebensraum findet statt.

Die Erkenntnisse werden sprachlich ausformuliert.

Das Bild kann für Wahrnehmungsübungen oder Puzzles verwendet werden und als Grundlage zu einem szenischen Spiel dienen.

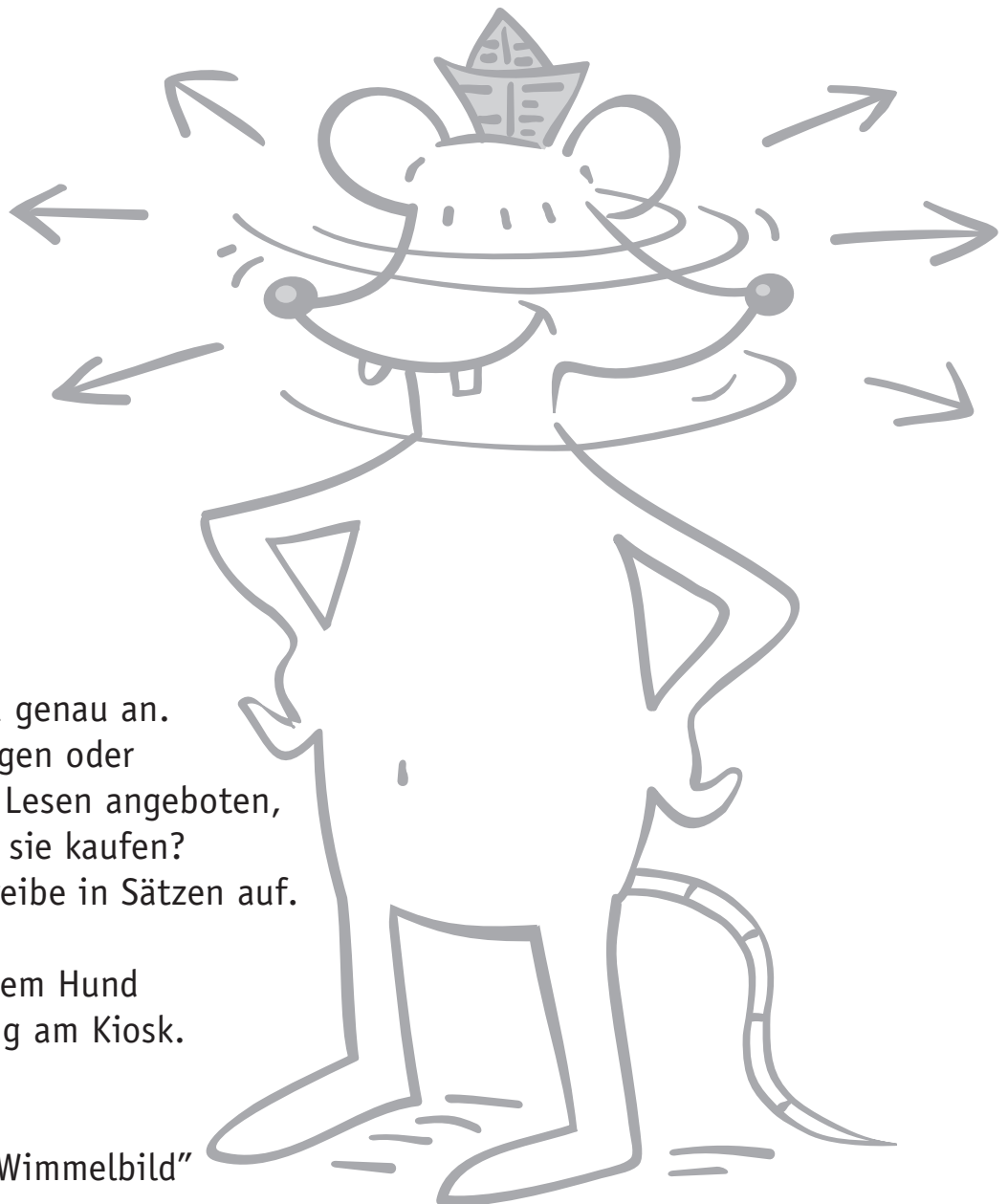
Die Kinder lesen einander ihre Sätze vor, überprüfen mithilfe des Bildes deren Inhalt und die Exaktheit der Aussage.

Vorbereitung und Durchführung:

Arbeitsblatt 2.1 „Wimmelbild“ kopieren
Schreibblatt kopieren und anbieten

Ich kann alle Zeitungen und Zeitschriften,
die es in meiner Umgebung gibt, wahrnehmen.

2.1



Schau dir das Bild genau an.
Wo werden Zeitungen oder
Zeitschriften zum Lesen angeboten,
und wo kannst du sie kaufen?
Male aus und schreibe in Sätzen auf.
Zum Beispiel:
Der Bursche mit dem Hund
kauft seine Zeitung am Kiosk.

Material:
Arbeitsblatt 2.1 „Wimmelbild“

Das Kind weiss, wo in seiner Umgebung Zeitungen und Zeitschriften angeboten werden.

2.2

Hintergrundinformation:



Bei dieser Aufgabe gehen die Kinder aus dem Schulhaus. Sie suchen in ihrer Umgebung alle Orte auf, wo Zeitungen und Zeitschriften angeboten werden. Die Lehrkraft kontrolliert die Rückmeldungen und stellt sie zum Vergleich aus.

Vorbereitung und Durchführung:

Schreibunterlagen und *Notizmaterial* bereitstellen
Kinder auf die ungewohnte Schul-situation *Exkursion* vorbereiten



Ich weiss, wo in meiner Umgebung Zeitungen und Zeitschriften angeboten werden.

2.2

Schaut euch nach Zeitungen und Zeitschriften um.
Wo könnt ihr sie kaufen oder lesen?
Schreibt auf oder zeichnet, wo ihr sie findet.
Zählt oder fragt, wie viele verschiedene
Zeitungen und Zeitschriften dort angeboten
werden.



Material:

Notizmaterial, Schreibunterlagen



Das Kind weiss, wie verschiedene Menschen zu ihren Zeitungen oder Zeitschriften kommen.

2.3

Hintergrundinformation:

In dieser Aufgabe werden Leute in der Umgebung interviewt.
Die Kinder befragen fünf Personen, wie sie zu ihren Zeitungen und Zeitschriften kommen, und erfahren so die gängigsten Vertriebsarten.
Die Ergebnisse werden von der Lehrkraft gesammelt und im Klassenverband ausgewertet. Die Klasse kann ihre eigene kleine Statistik erstellen.

Vorbereitung und Durchführung:

Kinder auf die ungewohnte Schulsituation *Exkursion* und *Interview-Situation* vorbereiten
Funktionstüchtiges Aufnahmegerät und Kassette bereitstellen
Arbeitsblatt 2.3 „Umfragebogen“ kopieren
Notizmaterial und Schreibunterlagen bereitstellen
Zeit für ein *Klassengespräch* einplanen



Ich weiss, wie verschiedene Menschen zu ihren Zeitungen oder Zeitschriften kommen.

2.3



Fragt in eurer Umgebung fünf Menschen Folgendes:

- Wie heissen Sie?
- Lesen Sie Zeitungen?
- Woher haben Sie diese?
- Lesen Sie Zeitschriften?
- Woher haben Sie diese?

Tragt die Ergebnisse in den Umfragebogen ein.

Übt die Umfragesituation zuerst mit eurer Gruppe im Schulzimmer.

Material:

Aufnahmegerät, Arbeitsblatt 2.3 „Umfragebogen“, Notizmaterial, Schreibunterlagen

Umfragebogen

Name: _____

Wie heissen Sie? _____

Lesen Sie Zeitung? _____

ja

nein

Woher haben Sie diese? _____

abonniert

vom Kiosk

andere Möglichkeit

Lesen Sie Zeitschriften? _____

ja

nein

Woher haben Sie diese? _____

abonniert

vom Kiosk

andere Möglichkeit

Das Kind weiss, wo es Zeitungen und Zeitschriften kaufen oder gratis lesen kann.

2.1

Hintergrundinformation:

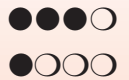
Auf dem Arbeitsblatt 2.1 „Wimmelbild“ sind verschiedene Situationen mit Zeitungen und Zeitschriften abgebildet. Es eignet sich auch als Grundlage zu szenischem Rollenspiel oder als Suchauftragsblatt im Klassenunterricht (Koordinatensystem üben).

Beim Auftrag 2.1.1 überlegt sich das Kind alle Möglichkeiten, in seiner näheren Umgebung eine Zeitung oder eine Zeitschrift zu kaufen oder gratis zu beziehen und/oder zu lesen, und listet sie auf. Es vergleicht mit dem Arbeitsblatt 2.1 „Wimmelbild“ und ergänzt die Liste. Anschliessend kontrolliert es seine Ergebnisse mit dem Lösungsblatt 2.1.1.

Beim Auftrag 2.1.2 sucht es auf dem Arbeitsblatt 2.1 „Wimmelbild“ alle Situationen, wo Zeitungen oder Zeitschriften gekauft oder gratis gelesen werden. Es bezeichnet die Koordinaten und hält die Situation in einem Satz schriftlich fest. Anschliessend kontrolliert es seine Ergebnisse mit dem Lösungsblatt 2.1.2.

Vorbereitung und Durchführung:

Schreibblatt kopieren und anbieten
Arbeitsblatt 2.1 „Wimmelbild“ kopieren
Lösungsblatt 2.1.1 und *2.1.2* bereitlegen
Kinder mit dem Koordinatensystem vertraut machen



Ich weiss, wo ich Zeitungen und Zeitschriften kaufen oder gratis lesen kann.

2.1.1

Auftrag:

Wo kann man überall Zeitungen und Zeitschriften kaufen?
Wo kann man Zeitungen und Zeitschriften gratis beziehen?
Wo kann man Zeitungen und Zeitschriften gratis lesen?
Diskutiert miteinander und stellt eine Liste zusammen.
Vergleicht anschliessend mit dem Arbeitsblatt
„Wimmelbild“ und ergänzt eure Liste.



Verkaufsstellen	Gratis-Bezugsmöglichkeiten	Gratis-Lesemöglichkeiten



Material:

Arbeitsblatt 2.1 „Wimmelbild“,
Lösungsblatt 2.1.1 „Liste“

Wichtig zu wissen:

Zeitungen und Zeitschriften, die man regelmässig zugestellt bekommt, also abonniert hat, kauft man nicht an einer Verkaufsstelle. Diese werden vom Zeitungsvertr ager oder mit der Post ins Haus geliefert.

Liste

Wo Zeitungen und Zeitschriften gekauft werden können:

Pressehaus
Kiosk
Warenhaus
Supermarkt
Autobahnraststätte
Bahnhof

Wo Zeitungen und Zeitschriften gratis gelesen werden können:

Arztpraxis
Restaurant
Coiffeur
Flugzeug
Ausstellungen
Bibliothek

Wo Zeitungen und Zeitschriften gratis bezogen werden können:

Boxen von Gratispublikationen in Bahnhöfen, an Haltestellen
usw.

Ich weiss, wo ich Zeitungen und Zeitschriften kaufen oder gratis lesen kann.

2.1.2

Auftrag:

Auf dem Arbeitsblatt „Wimmelbild“ sind Orte gezeichnet, an denen man gratis Zeitungen und Zeitschriften lesen kann. Das Bild ist mit einem Koordinatennetz überzogen. Die Koordinatenquadrate sind mit Zahlen und Buchstaben bezeichnet.

Schreibe die Orte auf, an denen man gratis Zeitungen und Zeitschriften lesen kann, und notiere das Koordinatenquadrat, in dem sich diese befinden.

Zum Beispiel B6: Der Mann mit dem Gipsbein liest seine Zeitung im Wartezimmer des Arztes.

Vergleiche anschliessend mit dem Lösungsblatt und ergänze.



Material:

Arbeitsblatt 2.1
„Wimmelbild“,
Lösungsblatt 2.1.2
„Wimmelbild“

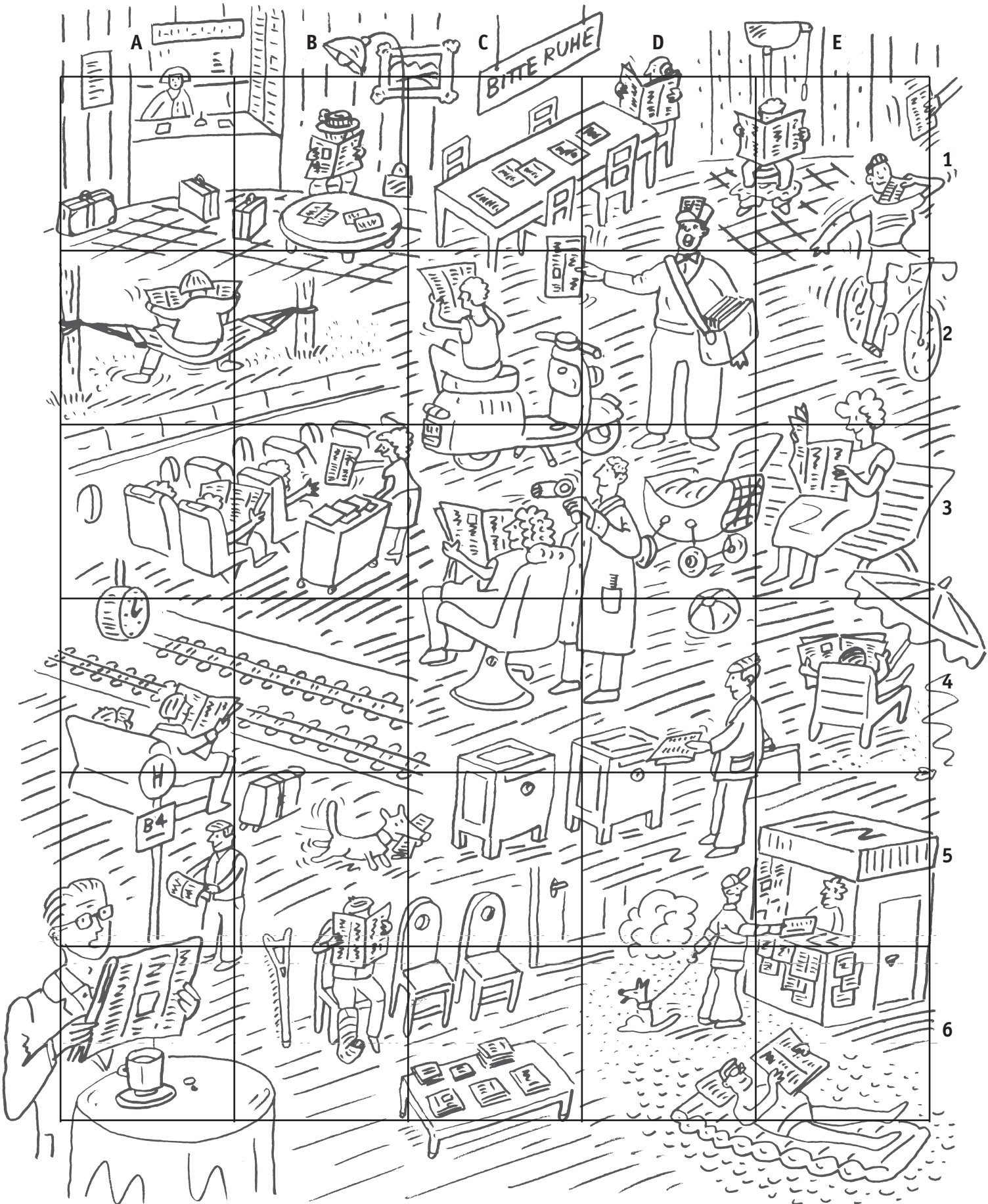
Wichtig zu wissen:

Fast überall, wo Menschen warten müssen, liegen Zeitungen und Zeitschriften auf, damit das Warten nicht langweilig wird.



Wimmelbild

Name: _____



Wimmelbild

- A3/B3** Die Flugpassagiere lesen die Zeitung im Flugzeug.
- A6** Der Mann mit der Brille liest die Zeitung im Café.
- B1** Die Dame mit dem Hut liest die Zeitung in der Hotelhalle.
- B5** Der Mann mit dem Gipsbein liest die Zeitung im Wartezimmer des Arztes.
- C3** Die Frau mit der Dauerwelle liest die Zeitung beim Coiffeur.
- D1** Der Mann mit der Glatze liest die Zeitung in der Bibliothek.